

10 Anregungen, die ich als Weiterbildner*in einer künftigen Lehrperson ohne Ausbildung für den Einstieg mitgeben würde

Handreichung

- **Nutze die Unterstützungsangebote der PHBern:** Es gibt eine Vielzahl an Ressourcen, die dir den Einstieg erleichtern können, wie z. B. [Beratungen](#) oder [Weiterbildungskurse](#). Nutze diese Angebote regelmässig und gezielt.
- **Kläre die Möglichkeit eines schulinternen Mentorats:** Sprich mit der Schulleitung darüber, ob ein Mentorat für dich eingerichtet werden kann. Ein erfahrener Kollege oder eine Kollegin kann dir bei Fragen und Herausforderungen zur Seite stehen (vgl. [Merkblatt für Mentor*innen](#), Bildung Bern).
- **Vernetze dich mit deinen Kolleg*innen.** Es ist wichtig, nicht alleine mit Problemen oder Herausforderungen zu bleiben. Tausche dich aktiv aus – im Lehrerzimmer oder online in der [Community of Practice - Schule machen in Zeiten von Lehrpersonenmangel](#) der PHBern.
- **Greife auf vorhandene Materialien zurück:** Es gibt viele Angebote zur Unterstützung deiner Unterrichtsplanung und -durchführung, wie z. B. [Fächernet](#), [Mediothek](#) oder auch schulinterne Unterrichtsmaterialien.
- **Unterrichten ist auch Beziehungsarbeit:** Gestalte die Beziehung zu den Schüler*innen bewusst und fördere aktiv ein positives Klassenklima, z. B. indem du frühzeitig Namen lernst, Interesse zeigst oder ausserschulische Anlässe planst. Materialien wie [Fallvignetten](#) (PH FHNW) oder Kriterienraster «Beziehungen gestalten» (Auszug Studienband: [Grundlagen und Grundformen des Unterrichts](#), PH Luzern) können dich dabei unterstützen.
- **Setze auf klare Regeln und Routinen:** Sie geben deinen Schüler*innen Orientierung und Sicherheit im Schulalltag (vgl. Handreichung [10 Anregungen für effektives Classroom Management](#)).
- **Verantwortung abgeben und Partizipation ermöglichen:** Ermögliche deinen Schüler*innen, Verantwortung zu übernehmen, z. B. durch Wahlmöglichkeiten bei der Bearbeitung von Aufgaben, individuelle Vertiefungen oder die Mitwirkung an schulinternen Projekten. So stärkst du ihre Selbstständigkeit und Motivation.
- **Eltern aktiv einbeziehen:** Nimm frühzeitig Kontakt zu Eltern auf – nicht nur bei Herausforderungen, sondern auch bei gelungenen Entwicklungen. Kommuniziere klar, wertschätzend und lösungsorientiert. Unterstützendes Material zur Elternzusammenarbeit findest du unter den [PHBern-Angeboten](#) sowie in den [Fallvignetten zu Elternarbeit](#) (PH FHNW).
- **Feedback einholen und reflektieren:** Bitte um Rückmeldungen – sei es von deinen Schüler*innen oder Kolleg*innen (vgl. [Praxisbeispiele von Lehrpersonen](#), PH FHNW). Reflektiere nach jeder Stunde, was gut gelaufen ist und was du in kleinen Schritten konkret verbessern kannst.
- **Geduldig und fürsorglich bleiben:** Lernen ist ein Prozess – für deine Schüler*innen und für dich. Sieh Fehler als Chancen zur Weiterentwicklung. Fortschritte brauchen Zeit und Vertrauen. Achte auch auf deine eigenen Ressourcen: Plane Pausen ein, Sorge für ausreichend Schlaf, Bewegung und Austausch. Dein Wohlbefinden ist eine wichtige Grundlage für einen gelingenden Unterricht.